

Lehrmittelausstellung.

[43269.]

Vom 1. bis 3. October cr. findet hier die jährliche Versammlung der Lehrer der Provinz Brandenburg u. Berlins statt.

Das Comité beabsichtigt dabei eine **Lehrmittelausstellung**

zu veranstalten, deren Arrangement mir übertragen wurde. Ich ersuche daher die Herren Verleger von pädagogischen Werken u. besonders von Anschauungsmitteln jeglicher Art mir schleunigst, spätestens bis zum 20. September cr. davon 1 Expl. à cond. direct franco mit der Bemerkung „Zur Ausstellung“ zugehen zu lassen. Die Rücksendung und Bezahlung der verkauften Sachen erfolgt bald nach Schluß der Ausstellung.

Cottbus, den 1. September 1884.

H. Differt's Buchhandlung
(B. Jaeger).

[43270.] Für

Seemanns**Illustr. Weihnachtscatalog
(Litterarischer Jahresbericht)**

haben bis heute folgende Firmen Inserate angemeldet:

Amsler & Ruthardt in Berlin.
Litterarische Anstalt (Rütten & Loening) in Frankfurt a/M.
J. G. Bach's Verlag in Leipzig.
Felix Bagel in Düsseldorf.
Fr. Bassermann'sche Verlagsbuchh. in München.
A. Bergstraesser in Darmstadt.
Besser'sche Buchh. (W. Hertz) in Berlin.
Ad. Bonz & Comp. in Stuttgart.
Breitkopf & Härtel in Leipzig.
F. A. Brockhaus in Leipzig.
Georg D. W. Callway in München.
Cohen & Sohn in Bonn.
H. Costenoble in Jena.
A. Deubner in Berlin.
Firmin Didot & Cie. in Paris.
Alexander Duncker in Berlin.
Duncker & Humblot in Leipzig.
N. G. Elwert'sche Buchh. in Marburg.
J. Engelhorn in Stuttgart.
Ferd. Enke in Stuttgart.
Freund & Jeckel in Berlin.
Gustav Fritzsche in Leipzig.
C. Gerold's Sohn in Wien.
G. Gräbner in Leipzig.
Hahn'sche Buchh. in Hannover.
A. Hartleben in Wien.
H. Haessel in Leipzig.
M. Heinsius in Bremen.
A. Henschel in Frankfurt a/M.
Gebr. Henninger in Heilbronn.
Herder'sche Buchh. in Freiburg.
Ferd. Hirt & Sohn in Leipzig.
Höst & Sohn in Kopenhagen.
J. U. Kern's Verlag in Breslau.
C. Krabbe in Stuttgart.
Gebr. Kröner in Stuttgart.
Joh. Lehmann in Leipzig.
Levy & Müller in Stuttgart.
R. Mitscher in Berlin.
Mitscher & Röstell in Berlin.
J. Niedner in Wiesbaden.
F. A. Perthes in Gotha.
R. Preyss in Augsburg.
K. Prochaska in Teschen.
C. Reissner in Leipzig.
Richter & Kappler in Stuttgart.

M. Rieger'sche Buchh. in München.
Wilh. Rommel in Frankfurt a/M.
G. Stalling in Oldenburg.
Schulze'sche Hofbuchhdlg. (C. Berndt & A. Schwartz) in Oldenburg.
E. A. Seemann in Leipzig.
Wilh. Spemann in Stuttgart.
Ad. Titze in Leipzig.
E. F. Thienemann in Gotha.
K. Thienemann's Verlag (Jul. Hoffmann) in Stuttgart.
Karl Trübner in Strassburg.
Franz Vahlen in Berlin.
Velhagen & Klasing in Bielefeld.
R. Voigtländer in Kreuznach.
Voss & Co. in Düsseldorf.
Wagner & Debes in Leipzig.
Gustav Weise in Stuttgart.
G. Weiss in Heidelberg.
G. Westermann in Braunschweig.
Wiegandt & Grieben in Berlin.
O. Wigand in Leipzig.
A. Zehl's Verlag in Leipzig.

Leipzig, den 28. August 1884.

Expedition

von

E. A. Seemann's Illustr. Weihnachtscatalog
(Litterarischer Jahresbericht).

[43271.] Für Werke aus den Gebieten der Eisen- u. Hüttenkunde, des Eisenbahn- u. Maschinenbaues, der Ingenieur- u. technischen Wissenschaften

ist zu erfolgreichen Ankündigungen angelegentlichst zu empfehlen:

Die

**Submissionszeitung „Cyclop“,
Organ für Eisenbahn-, Hütten-
und Baubedarf-Statistik.**

Der „Cyclop“, ein Fachblatt ersten Ranges, hat sich seit seinem 13jährigem Bestehen einen unbestrittenen Platz in allen technischen Bureaux der Eisenbahnen, sowie bei sämtlichen Industriellen der Eisen-, Stahl- und Maschinenbranche erworben und wird von den Behörden wie von den hervorragendsten Firmen der Metallindustrie andauernd zu Bekanntmachungen und Ankündigungen benutzt.

Da das Blatt nur in die Hände von Fachleuten gelangt, sichern Anzeigen von einschlägigen literarischen Erscheinungen guten Erfolg.

Der Insertionspreis beträgt 25 \mathcal{M} pro Zeile, bei Wiederholungen 20% Rabatt.

Gefällige Aufträge erbittet direct

Berlin SW., Tempelhofer Ufer 3.

**Die Expedition
der Submissionszeitung „Cyclop“.**

[43272.] Grösstes Lager von blaugrauen und gelblichen

**Solnhofener
Lithographie-Steinen**

bei

Rudolph Becker in Leipzig.

Preisliste bitte zu verlangen.

[43273.] Buchhändler-Feder, EF- u. F-Spitze, anerkannt vorzüglich. Gross 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{A} . Hildburghausen.

Kesselring'sche Hofbuchh.

[43274.] Um vielfach ausgesprochenen Wünschen entgegenzukommen, habe ich von meinem

Frauen-Beitungs-Placat:

Mädchenkopf nach einem Pastellbilde von J. N. Wehle in Wien. In vierzehn Farben ausgeführt von dem Lithographischen Institut von Wilhelm Greve in Berlin.

Größe des Kopfes 24:36 Centimeter:

eine kleine Anzahl von Exemplaren mit der Unterschrift

Wienerin

herstellen lassen, welche ich, auf starkem weißen Carton

(Format 36½:52 Centimeter)

aufgezogen, zum Preise von 3 \mathcal{M} ord. — 2 \mathcal{M} netto baar abgebe.

Franz Vipperheide in Berlin.

Für Verleger!

[43275.]

Karl Scholke's Adressenverlag.

100 Adressen von naturforschenden Gesellschaften etc. 2 \mathcal{M} baar.

280 Adressen von Mitgliedern der astronomischen Gesellschaften. (Königliche u. Privat-Sternwarten.) 3 \mathcal{M} baar.

450 Adressen größerer politischer deutscher Tagesblätter, nebst einiger bedeutenderer illustr. Wochenblätter Deutschlands, Oesterreichs und der Schweiz, mit Angabe der Auflagehöhe. 3 \mathcal{M} baar.

650 Adressen von Landrathsämtern, tgl. Behörden, Bergämtern, Bürgermeistereien und tgl. Beamten etc. 4 \mathcal{M} baar.

260 Adressen von landwirthschaftlichen Schuldirektoren etc. u. Lehrern. 2 \mathcal{M} baar.

700 Adressen von israelitischen Gemeinden Deutschlands. 5 \mathcal{M} baar.

6000 Adressen von Dampfkessel-Besitzern und Vereinen Deutschlands, Oesterreichs und der Schweiz. 20 \mathcal{M} baar.

3000 Adressen von Architekten, Bau- meistern, Technikern, Ingenieuren, Maurern, Zimmerleuten. 8 \mathcal{M} baar.

Die in erster Linie für meine Zwecke entstandenen, vielfach geprüften gummirten Adressen eignen sich in ganz vorzüglicher Weise zur directen Versendung von Circularen und Prospecten.

Die directe Verbreitung meiner Kundgebungen, mittelst meiner Adressen, haben sich als nutzbringend erwiesen und kann ich deshalb die Benutzung derselben wohl empfehlen.

Ich liefere, soweit der Vorrath reicht, zu den dabei gesetzten sehr mäßigen Baarpreisen und bitte um fleißige Benutzung meiner Adressen.

[43276.] Der am Samstag den 30. August mit Bestellzetteln von Stuttgart an uns abgegangene Brief ist verloren gegangen. Wir ersuchen geehrte Handlungen, welche möglicherweise Bestellungen dabei hatten, dieselben gefälligst wiederholen zu wollen.

A. Stuber's Verlagsbuchhandlung
in Würzburg.